1 Bestimme Kasus, Numerus und Genus der markierten Wörter im Text und trage die Wörter und ihre Bestimmung in die Tabelle ein!

Haltung von Huskys

Schlittenhunde sind ein bisschen anders als zum Beispiel Schäferhund, Spaniel oder Pudel: Sie haben einen viel stärkeren Körperbau und sind mehr auf ein Leben im Rudel eingerichtet als andere Hunde.

Außerdem brauchen sie mehr Bewegung: Nur Gassi gehen reicht ihnen nicht! Sie müssen trainieren und rennen, sonst werden sie unglücklich und krank.

Schlittenhunde schließen sich sehr eng an den Menschen an und sind sehr freundliche Hunde.

Weil sie aber auch ihren eigenen Kopf haben, müssen sie gut erzogen werden: Für sie ist es wichtig zu wissen, wer der „Herr" im Rudel ist und wem sie gehorchen müssen. Deshalb sollte sich ein Erwachsener um sie kümmern.

Richtig glücklich sind Schlittenhunde aber nur, wenn sie im Rudel gehalten und im Gespann mit anderen Hunden laufen dürfen.

Dafür müssen die Huskys erst mal zur Schule gehen, denn das Laufen im Gespann mit vielen anderen Schlittenhunden will gelernt sein.

Sie müssen die verschiedenen Befehle ihrer Herrchen kennen und im selben Tempo laufen wie ihre Hundegefährten - sonst gibt es ein Durcheinander und die Leinen verheddern sich.

Heute gibt es auch bei uns in Deutschland Schlittenhunderennen, bei denen man Alaskan Huskys und andere Schlittenhunderassen bewundern kann

Nomen (Grundform)	Genus	Numerus	Kasus

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/nomen-deklinieren